

		AZ:	40.1/wi-ta/Herr Winter
--	--	-----	------------------------

**Mitteilung-Nr.: 0091/2013/MV**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	22.05.2014	Ö	Kenntnisnahme

## Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2015/16

hier: Neubau einer 3-Feld-Sporthalle

Im Haushaltsplanaufstellungsverfahren für die Jahre 2013/14 war der Neubau einer 3-Feld-Sporthalle sowohl an der Theodor-Litt-Schule als auch an der Freiherr-vom-Stein-Schule in der mittelfristigen Finanzplanung aufgeführt worden.

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.01.2013 folgendem Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich zugestimmt:

*„Der geplante Neubau einer Sporthalle an der Theodor-Litt-Schule in 2016/17 für geschätzte 3,326 Mio EUR wird überprüft. Dabei soll bevorzugt eine neue gemeinsame Sporthalle am Standort Stein-Schule den Vorzug vor zwei neuen Sporthallen erhalten.“*

Der Bedarf an zusätzlichen Sporthallenkapazitäten ist in Neumünster seit Jahren bekannt.

Die Theodor-Litt-Schule (TLS) als Regionales Berufsbildungszentrum mit insgesamt 2055 Schülerinnen und Schülern galt lange Zeit als einziger Schulstandort in der Stadt ohne eigene Sporthalle. Der Sportraum auf dem eigenen Gelände (17 x 10 m) ist für einen lehrplangerechten Schulsportunterricht, insbesondere für ältere Jahrgänge, kaum geeignet. Zum Schuljahr 2013/14 wurde der TLS durch den Schulträger die kleine Turnhalle (18,20 x 11,40 m) der Außenstelle Klaus-Groth-Schule, die sich in fußläufiger Entfernung an der Brachenfelder Straße befindet, zugeordnet, wo inzwischen Sportunterricht im Umfang von 24 Stunden wöchentlich stattfindet. Weitere Zeiten werden in anderen Sporthallen über das Stadtgebiet verteilt und bei kommerziellen Anbietern gebucht, dennoch ist der eigentliche Bedarf bei weitem nicht gedeckt. Verwiesen wird auch auf die Stellungnahme der Schule vom 17.03.2014 (Anlage 1).

Die Freiherr-vom-Stein-Schule (605 Schülerinnen und Schüler) verfügt über eine 1-Feld-Halle (26 x 14 m) mit angrenzendem Gymnastikraum. Mit diesen beiden kleinen Einheiten, in denen dynamische Sportarten nur sehr begrenzt bzw. gar nicht unterrichtet werden können, gilt die Schule bezogen auf den Schulsportunterricht als unterversorgt. Um dem Zielwert für Schulsportunterricht pro Klassenstufe nur annähernd gerecht zu werden, müssen die beiden kleinen Sporträume mit voller Klassenstärke genutzt werden; zudem weicht die Schule mit älteren Jahrgängen auch an die Sporthalle der Rudolf-Tonner-Schule aus. Im Rahmen des Offenen Ganztags sollen weitere Sportangebote vorgehalten werden, die ihre Grenzen allerdings in den kleinen Maßen der vorhandenen Sporträume finden. Verwiesen wird auch auf die Stellungnahme der Schule vom 18.03.2014 (Anlage 2).

#### Ergebnis zum Prüfungsauftrag:

**Es wird der Bau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort Freiherr-vom-Stein-Schule vorgeschlagen. Es ist ein Nutzungskonzept zu erarbeiten, das auch die Bedarfe der Theodor-Litt-Schule in angemessenem Umfang berücksichtigt.**

Folgende Gründe führen zu dem Ergebnis, das von beiden Schulen (siehe Anlage 1 und 2) wie auch von der Kreisschulsportbeauftragten (siehe Anlage 3) und dem Kreissportverband (siehe Anlage 4) unterstützt wird:

- Grundsätzlich wird der Bedarf an zusätzlichen Hallenkapazitäten im Stadtgebiet gesehen. Zu berücksichtigen ist dabei auch, dass in den nächsten Jahren möglicherweise jetzt noch genutzte Hallen aufgrund des baulichen Zustandes nicht mehr zur Verfügung stehen werden (z. B. KSV-Halle).
- Der Bau von zwei 3-Feld-Sporthallen erscheint unter Berücksichtigung des Investitionsvolumens aufgrund der Haushaltslage zum jetzigen Zeitpunkt als nicht umsetzbar.
- An der Theodor-Litt-Schule fehlt ein geeigneter Standort für den Bau einer 3-Feld-Sporthalle, während an der Freiherr-vom-Stein-Schule ausreichend Platz vorhanden ist. Die Zuwegung zu einer Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität von mindestens 300 Plätzen wäre an der Freiherr-vom-Stein-Schule deutlich vorteilhafter als im direkten Innenstadtbereich. Gleiches gilt für die Voraussetzungen für die Schaffung einer geeigneten Parkplatzsituation.
- Die Halle könnte von beiden Schulen auf Grundlage eines abgestimmten Nutzungskonzeptes genutzt werden. Volljährige Schülerinnen und Schüler der Theodor-Litt-Schule sind dabei oftmals flexibler und mobiler, um einen externen Unterrichtsort zu erreichen (Entfernung: gut 1 km).
- In direkter Nachbarschaft der Freiherr-vom-Stein-Schule befindet sich mit dem SC Gut Heil Neumünster einer der 6 Neumünsteraner Großsportvereine (1155 Mitglieder), der viele Hallensportarten in seinem Angebot vorhält und mit Abstand die meisten Zeiten aller Sportvereine in städtischen Sporthallen in Anspruch nimmt. Hier ergeben sich automatisch Synergieeffekte, auch hinsichtlich der Belegung des Offenen Ganztagsangebotes an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Bezug auf die Kooperation von Schule und Verein.

Das Ergebnis der Prüfung wird den Mitgliedern des Ausschusses zur Unterstützung und zur Vorbereitung auf die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2015/16 zur Kenntnis gegeben, ergänzt um den Hinweis, dass die Kosten aus der mittelfristigen Finanzplanung bisher noch nicht den veränderten Baupreisen angepasst sind und auch keine Kapazitäten für 300 Zuschauer berücksichtigen. Zudem wären Einrichtungskosten in Höhe von 170.000 Euro zu veranschlagen.

Im Auftrage

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

**Anlagen:**

1. Schreiben Theodor-Litt-Schule
2. Schreiben Freiherr-vom-Stein-Schule
3. Schreiben Kreisschulsportbeauftragte
4. Schreiben KSV

2. **Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras** mit der Bitte um Kenntnisnahme

3. Z.Vorg.